

Frühkindlicher Autismus, eine Herausforderung an pädagogisches Handeln

Mit Evotraining lernen: Bewegung-Wahrnehmung-Sprache im primären Beziehungsfeld des Kindes

Kinder mit der fachärztlichen Diagnose "frühkindlicher Autismus" bedürfen spezieller Aufmerksamkeit, damit sie in der Kita zurechtkommen können und sich wohlfühlen.

Die Referentin versteht den frühkindlichen Autismus als eine zentrale Störung, die sich auf einen oder mehrere Sinnesbereiche (Taktilität, Hören, Sehen etc.) beziehen kann und darüber hinaus auf die Motorik und Sprachentwicklung auswirkt.

Mit der in langjähriger Praxis mit autistischen Kindern entwickelten und in Zusammenarbeit mit dem Blicklabor der Universität Freiburg evaluierten Methode "Evotraining" kann dieser zentralen Störung begegnet werden.

Marlies Schmitz gibt eine Einführung in die Welt des autistischen Kindes und kann dazu anleiten, mit welchen Sinnesstimulationen, Bewegungsimpulsen und Sprachimpulsen das Kind gefördert werden kann.

Vermittelt werden:

- das Verständnis für Kinder mit der Diagnose "frühkindlicher Autismus";
- das Entziffern der Sensorismen / stereotypen Verhaltensweisen dieser Kinder;
- Beispiele für Evotrainingprogramme in der Praxis (mit praktischen Übungen) sowie
- Chancen und Grenzen inklusiven Handelns in der Kita.

Kurs Nr.

23221-496

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 8,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Ort

Katholisch-Soziales Institut, Bergstraße 26, 53721 Siegburg

Datum

02.11.2021

Uhrzeit

09:00 -16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

28.09.2021

Anmeldeschluss

26.10.2021

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie fachlich Interessierte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00

Normaler Preis für Externe

90,00

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Marlies Schmitz

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Evotrainerin, Buchautorin

Bildungspunkte (ECTS)

0,6